



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.

Donrather Str. 44, 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10, Fax.: 02246/302999-19
E-Mail: evinfo@liw.de
Internet: http://www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 08.07.2018 - 13.07.2018 unter der Seminarnummer 813518 das Seminar „Miteinander Umgehen in Grenzsituationen – Teamerleben in beruflichen Prozessen“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

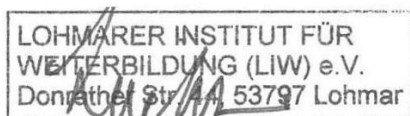
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Zielgruppe, Lernziele, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als **beruflicher Bildungsurlaub** anerkannt in

- **NRW** (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348)
- **Hessen** (gemäß § 10, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung 17-56923 vom 28.09.2016, anerkannt ist der Zeitraum Mo-Fr, Anerkennung gültig bis 31.12.2019)
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/1895/18 vom 16.03.2018, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 07.07.2020)
- **Bremen** (gemäß Anerkennung 23-14 2018/400 vom 09.04.2018; Anerkennung gültig bis 08.04.2020).
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist. (§ 15 Abs. 1 HBUG)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Miteinander Umgehen in Grenzsituationen – Teamerleben in beruflichen Prozessen
Ort: Grainau
Dozent: Peter Wendland, Andreas Lackmann
Termin: 08.07. - 13.07.2018

Sonntag

18.00 Uhr Anreise und Beziehen der Unterkünfte
20.00 - 21.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung des Seminars
Einführung in das Seminarprogramm

Montag

09.00 - 13.00 Uhr Grundlagen der Teamarbeit
Einzel- und Gruppenkompetenzen
14.00 - 17.30 Uhr Welche Kompetenzen braucht ein Team?
Kompetenzcheck und Handlungsstrategien zur Kompetenzerweiterung
Reflexion, Auswertung und Transfer in den beruflichen Alltag

Dienstag

09.00 - 13.00 Uhr Konzentration, Selbstwahrnehmung und Achtsamkeit im Team
Reflexion, Auswertung und Transfer in den beruflichen Alltag
15.00 - 18.00 Uhr Visionen und Ziele für eine gelungene Teamarbeit entwickeln
Grenzen wahrnehmen und setzen

Mittwoch

09.00 - 13.00 Uhr Umgang mit Drucksituation im Team (Vertrauen, Gelassenheit), Umgang mit Risiko und Komfortzone im Team
Reflexion, Auswertung und Transfer in den beruflichen Alltag
15.00 - 18.00 Uhr Rollenbesetzung im Team
Eigene Rolle/Rollen im eigenen Team

Donnerstag

09.00 - 13.00 Uhr Kommunikation in Stresssituationen (im Team), Einlassen auf das Unbekannte, Kontrolle und die Kunst des Loslassens
Reflexion, Auswertung und Transfer in den beruflichen Alltag
15.00 - 18.00 Uhr Kompetenzanalysen: Eigen- und Führungskompetenz

Freitag

08.00 - 13.00 Uhr Wie funktioniert Eigenmotivation und Motivation im Team?
Erarbeiten eines persönlichen Maßnahmekatalogs für das eigene Team
Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich.
Programmänderungen vorbehalten

Zielgruppe: Arbeitnehmer in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige und für Arbeitnehmer/-innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.

Seminarziel: Die Teilnehmer/innen sollen durch die intensive Beschäftigung mit den eigenen Fähigkeiten und der Wirkung auf andere in der Zusammenarbeit ihre berufliche Handlungskompetenz und ihre berufliche Mobilität verbessern. Sie erlangen Erkenntnisse über das Gestalten von team- und Gruppenprozessen, lernen durch Spiegelung im Verlauf des Seminars ihre eigenen Stärken und Schwächen besser kennen und erweitern ihr Handlungsrepertoire auch in schwierigen und herausfordernden Situationen. Die eigenen Stärken und die Stärken der Gruppe können sich so optimal entfalten. Die Erfahrung einer gestörten Kommunikation wird als Möglichkeit des Lernens und der Kompetenzerweiterung genutzt.